

Synthetischer Hautersatz zur temporären Wundabdeckung.



EpiGARD führt durch Wundreinigung und gleichzeitige Aufrechterhaltung des feuchten Milieus zur optimalen Konditionierung des Wundgrundes für spätere Hauttransplantationen.

EpiGARD ist aus einem Nichttextilen, zweischichtigen Kunststoffmaterial ohne Zusätze: Die Oberseite besteht aus einer dünnen, mikroporösen Folie. Sie ist luft- und wasserdampfdurchlässig. So kann sich kein Sekretstau bilden, dennoch ist die Wunde vor von außen eindringenden Bakterien oder Flüssigkeiten geschützt.

Die Unterseite bildet eine offene Matrix aus elastisch-weichem Polyurethan. In der feinporösen Struktur haftet das Wundexsudat, das beim Wechsel mit dem nekrotischen Gewebe abgenommen wird. Bereits während der Phase der mechanischen Wundreinigung kommt es zum Einwachsen von Fibroblasten und Gefäßen in das Wundgebiet und den offenen Polyurethanschaum. Im Allgemeinen ist die Wunde bei täglichem Wechsel von EpiGARD innerhalb kurzer Zeit für die spätere Transplantation konditioniert.

MATERIAL

Die Besonderheit von EpiGARD ist das zweischichtige Material, das analog der Mikroanatomie der menschlichen Haut entwickelt wurde.

Die dünne Oberseite aus Teflon (Polytetrafluorethylen) ist luftdurchlässig, verhindert jedoch sowohl das Eindringen von Bakterien als auch den Durchtritt von Sekret.

Die Unterseite bildet eine offene Matrix aus weich-elastischem Polyurethan.

Die den Wunden zugewandte Seite garantiert eine schnelle Reinigung und gute Konditionierung der Wundflächen. EpiGARD ist steril, zum einmaligen Gebrauch.

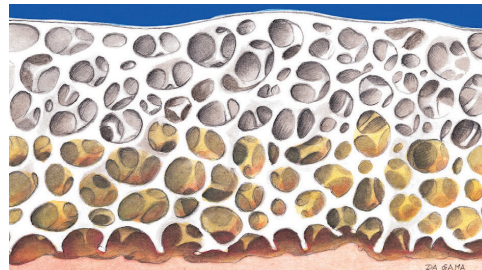


Abbildung 1: In den Hohlräumen der Polyurethanstruktur haftet das Wundexsudat.

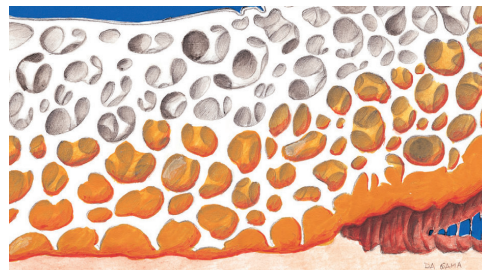


Abbildung 2: Beim Verbandwechsel lässt sich nekrotisches Gewebe und Wundexsudat mit EpiGARD abheben.

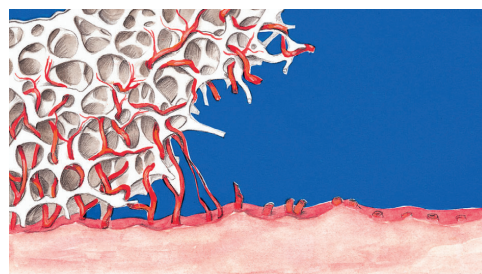


Abbildung 3: Nach der Wundreinigungsphase kommt es zum Einwachsen von Fibroblasten und Blutgefäßen, wodurch eine gleichmäßige und gut vaskularisierte Granulation des Wundgrundes gefördert wird.

WIRKWEISE

EpiGARD haftet schnell und effektiv durch thrombogene Adhäsion und Gerinnung des Exsudates am Wundgrund. Dadurch wird die Wunde schon beim ersten Wechsel von nekrotischem Gewebe und Wundexsudat gereinigt. Bereits während dieser Phase der Wundreinigung wachsen Fibroblasten und Gefäße in das Wundgebiet und den offenporigen Polyurethanschaum.

Somit entsteht nach wenigen Tagen ein gleichmäßiger, gut vaskularisierter Wundrasen, der sekundär gedeckt werden kann.

ANWENDUNG

EpiGARD ist geeignet zur offenen Wundbehandlung und zur Vorbereitung eines sekundären Wundverschlusses wie: oberflächliche Defektwunden, Wunden nach chirurgischer Nekrosenentfernung bei Verbrennungen, Operationswunden sowie Wunden an Entnahmestellen für Hauttransplantationen.

EpiGARD ist regelmäßig zu inspizieren und bei Flüssigkeitsansammlung oder Irritation der Wundränder zu erneuern. In der Regel wird ein täglicher Wechsel von EpiGARD empfohlen.

EpiGARD nicht anwenden bei: Wunden mit Taschenbildung, Wundinfektionen, starke Wundsekretion und bei Patienten mit Blutungsneigung.

EpiGARD nicht mit Cremes oder Salben verwenden.

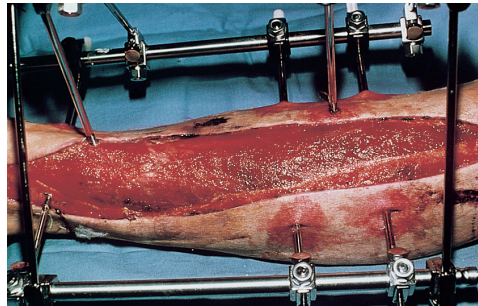


Abbildung 4: Sorgfältiges Wunddebridement zur Schaffung übersichtlicher Wundverhältnisse.

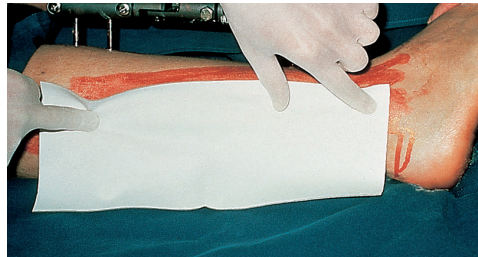


Abbildung 5: Exaktes Anpassen des Hautersatzes. Genaues Zuschneiden entsprechend der Wundkontur.



Abbildung 6: Verband in leichter Kompression. Regelmäßiger EpiGARD-Wechsel nach 24 bis 48 Stunden; Kontrolle der Wunde, steriler Verband.

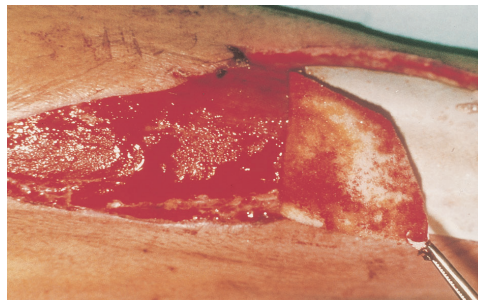


Abbildung 7: Wiederholte Anwendung von EpiGARD bis zur Erzielung eines transplantationsreifen Granulationsrasens.



Abbildung 8: Definitiver Wundverschluss durch Spalthauttransplantation (Meshgraft) oder verzögerte Primärnaht nach 3 bis 7 Tagen.

Die Foliengrößen (von 40 bis 540 cm²) basieren auf langjährigen Erfahrungswerten und sind so gewählt, dass möglichst wenig „Abfall“ entsteht.

EpiGARD	8 x 5	10 Stück/Packung	WV3200	PZN 02452077
EpiGARD	8 x 10	10 Stück/Packung	WV3201	PZN 02251048
EpiGARD	8 x 23	10 Stück/Packung	WV3202	PZN 02251060
EpiGARD	12 x 30	10 Stück/Packung	WV3203	PZN 02251083
EpiGARD	12 x 45	10 Stück/Packung	WV3204	PZN 02251114

Wir danken Prof. Dr. med. Kuno Weise für die Zusammenarbeit.

Bestell-Hotline: T: +49 3677 64 07 10 | F: +49 3677 64 07 13 | info@biovision.de
Bestell-Shop: www.biovision.de/order

BIOVISION hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von Biomaterialien spezialisiert. Insbesondere auf die Verarbeitung von resorbierbaren Polymerprodukten im Spritzgussverfahren und die Herstellung resorbierbarer Keramikprodukte. Diese Techniken finden unter anderem bei unseren Produkten für die Dentalchirurgie/ Implantologie und für die Orthopädie ihre Anwendung. Folgende Produkte sind auch Teil unseres Portfolios:

Orthopädie:

BetaBASE bioresorbierbarer Knochenersatz
 BioBASE bioresorbierbarer Knochenersatz
 PolyPIN bioresorbierbarer Knochenstift

Dentalchirurgie:

BetaBASE MP bioresorbierbarer Knochenersatz
 BioBASE AP bioresorbierbarer Knochenersatz
 LeadFIX bioresorbierbarer Membranpin

Wundversorgung:

EpiGARD synthetischer Hautersatz

PRODUKTION



BIOVISION GmbH
 Am Vogelherd 52
 98693 Ilmenau
 Germany

www.biovision.de